

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

uns, vollkommen konsolidiert, auch an sich stark genug sein wird, so werden wir jeder Eventualität der Zukunft gewachsen sein, und nur eine der heutigen wesentlich überlegene Organisation würde es dann wagen, uns anzugreifen. Und wenn vollends unsere gemeinsame Kraft, der kein Angriffsbedürfnis innewohnt, mit der Zeit auch die übrigen Völker Mitteleuropas in ihr naturgemäßes Bündnis zu locken vermöchte, dann wäre der Weltfriede endgültig gesichert.

Ich will es ganz offen heraus sagen: im Bewußtsein der eigenen Kraft habt ihr euch zu sehr auf diese Kraft verlassen, was sich dann später vielfach gerächt hat. Ihr habt es gerade 1879, im Jahre des Zustandekommens unseres politischen Bündnisses, fertig gebracht, den ungarischen Weizen aus Deutschland förmlich zu verdrängen. 1879 haben wir noch 7 Millionen Meterzentner Weizen dorthin exportiert, 1880 bereits kaum mehr als eine Million. Ihr habt es geduldet, daß unsere alte auswärtige Politik bei Gelegenheit eines jeden Exposé vor den Delegationen der Türkei öffentlich Hiebe erteilte, bis wir dort wirtschaftlich boykottiert wurden und die europäische Türkei, unser natürlicher Verbündeter, nahezu aufgeteilt wurde. Ihr habt es unterlassen, China gegen Japan entsprechend zu organisieren und ebenso Amerika gegen Japan und England. Ihr habt es nicht durchgesetzt, daß das königliche Haus Italiens uneingeschränkt anerkannt wurde, was wesentlich zur Förderung der Iridenta beitrug. Wenn wir das Selbständigwerden der Balkanstaaten schon zugelassen haben, der Theorie gemäß, wonach unabhängige Balkanstaaten die besten Kanonen gegen Rußland seien, so hätten